

5. Oktober 1937

Express

Herrn Dr. Vincenz Kramar, Direktor der Staatlichen Sammlung  
alter Kunst, Valentinaska ulice 2, P r a g I

Sehr geehrter Herr Direktor.

Auf Veranlassung von Herrn Andry-Farog, Konservator des Museums in Grenoble als Veranstalter der Ausstellung "Les maîtres populaires de la réalité" in Paris, haben wir uns erlaubt, am 3. September an Sie das Gesuch um Ueberlassung des Gemäldes "Moi-même, portrait-paysage" von Henri Rousseau, für die Ausstellung zu bitten, die im Anschluss an die Pariser Ausstellung von Mitte Oktober bis Anfang November mit deren Beständen in den Sälen unseres Zürcher Kunsthauses, das heisst, des zürcherischen Kunstmuseums, stattfinden wird.

Sie hatten die Freundlichkeit, uns mitzuteilen, dass wir in erster Linie eine Eingabe an die Moderne Galerie in Prag. VII., U Stromovky, , zu richten haben.

Wir erhielten inzwischen eine Sendung aus Paris, unter der sich das Prager Bild nicht befand und schlossen daraus, dass es nach Prag zurück gesandt worden sei, schrieben deshalb nicht mehr an die Moderne Galerie und auch nicht mehr an Sie. Erst dieser Tage erfuhren wir, dass das Bild in Paris vorerst zurückgehalten und dann, in der Meinung, dass wir Ihr Einverständnis zur Beteiligung des Museums von Prag an unserer Ausstellung erwirkt hätten, doch nach Zürich gesandt worden sei. Heute ist es wohlbehalten, bis an eine offenbar alte, kleine Schramme, etwa 1 cm Länge, am untern Teil des Bildes, hier eingetroffen.

Die Eröffnung unserer Ausstellung findet nächste Woche in Anwesenheit des französischen Ministers Sarraut, des französischen Gesandten und einer grossen Zahl von Gästen aus Pa-